

**Niederschrift**  
**über die öffentliche Sitzung des Sozialausschusses**  
**am Mittwoch, 31.10.2018, 18.00 – 19.00 Uhr**

**1. Neubau und Erweiterung von Kindertageseinrichtungen im Stadtgebiet Monschau durch die StädteRegion Aachen;**  
**hier: mündlicher Sachstandsbericht durch Mitarbeiter/innen der StädteRegion**

---

Herr Lutterbach vom Amt 61 - Immobilienmanagement und Verkehr der StädteRegion Aachen informiert die Ausschussmitglieder über den aktuellen Stand zum Neubau der Kindertageseinrichtung in Konzen. Zum 02.01.2019 werden die Kinder in die Kindertageseinrichtung einziehen.

Herr Franzen (A 51 - Amt für Kinder, Jugend und Familienberatung der StädteRegion Aachen) führt u. a. aus, dass in der Kindertageseinrichtung in Konzen neben der geplanten Unterbringung von 5 Gruppen nunmehr eine 6. Gruppe als „Provisorium“ eingerichtet wird, damit alle Kinder aufgenommen werden können.

Weiterhin informiert Herr Franzen die Ausschussmitglieder, dass die Bewilligung der beantragten Landesmittel für die Erweiterung der Kindertageseinrichtung in Kalterherberg angekündigt ist, sodass die Maßnahme in Kürze begonnen werden kann und die 3. Gruppe im Sommer 2019 dort einziehen kann.

Herr Franzen führt weiterhin aus, dass in Rohren bei entsprechendem Bedarf eine Erweiterung des Kindergartens als „Grundversorgung“ denkbar ist.

Wortmeldungen zu den Ausführungen der Vortragenden erfolgen von den Stadtverordneten Palm, Krökel und Weber sowie dem sachkundigen Bürger Kirch.

Der Ausschussvorsitzende bedankt sich zum Abschluss des Vortrages bei den beiden Vortragenden.

**2. Sportplätze im Stadtgebiet Monschau**  
**hier: Verwendung der Haushaltsmittel im Jahr 2018**

---

Stadtverordneter Palm stellt für die CDU-Fraktion fest, dass diese mit der Aufteilung der Haushaltsmittel einverstanden ist. Bei Kostenübernahme der anzuschaffenden Bewässerungsanlage des FC Imgenbroich soll die Anlage jedoch in städt. Eigentum übergehen, damit auch andere Vereine im Stadtgebiet die Anlage nutzen können. Dies soll dem FC Imgenbroich mitgeteilt werden.

Nach einer Wortmeldung des Stadtverordneten Krökel beschließt der Ausschuss mit der Ergänzung, dass die anzuschaffende Bewässerungsanlage im Eigentum der Stadt Monschau verbleibt und anderen Vereinen ebenfalls zur Verfügung gestellt wird, einstimmig:

Der Sozialausschuss beschließt einstimmig, aus den im Jahr 2018 noch zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln in Höhe von 6.712,18 € folgende Maßnahme auf städtischen Sportplätzen zu bezuschussen:

1. **FC Imgenbroich:**  
Anschaffung einer Bewässerungsanlage  
Kostenübernahme 2018 in Höhe von 1.829,44 €
  
2. **TV Höfen:**  
Ausbesserungsarbeiten im Außenbereich Tennisheim  
Kostenübernahme 2018 in Höhe von 380,68 €
  
3. **TV Höfen:**  
Erneuerung der Gitterelemente am Kleinspielfeld  
Zuschuss 2018 in Höhe von 4.502,06 €

### 3. Jugendbericht 2017

---

Nach einleitenden Worten zum betreffenden Tagesordnungspunkt durch Frau Stadtamtsrätin Andres und der Wortmeldung des Stadtverordneten Palm fragt Stadtverordneter Krökel nach, ob Erkenntnisse zu den im Jahresbericht 2017 der Mobilen Jugendarbeit im Südkreis aufgeführten allgemeinen Beobachtungen, Trends und Tendenzen, insbesondere zu obdachlosen Jugendlichen und der Arbeit mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit Fluchthintergrund, konkret für den Bereich der Stadt Monschau vorliegen.

Stadtamtsinspektor Prick antwortet, dass derzeit keine konkreten Erkenntnisse vorliegen, er jedoch Kontakt zu Frau Brammertz diesbezüglich aufnehmen werde.

Nach einer weiteren Wortmeldung des Stadtverordneten Kühn nimmt der Sozialausschuss des Rates der Stadt Monschau den Jugendbericht der Stadt Monschau für das Jahr 2017 zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, diesen jährlich fortzuschreiben.

Auf Anfrage von Stadtamtsinspektor Herrn Prick teilt Frau Brammertz von der StädteRegion Aachen folgendes mit:

- a) 6 Jugendliche sind als obdachlos registriert und werden betreut.  
Allerdings ist die tatsächliche Zahl größer, da einige Jugendliche im Rahmen der „verdeckten Obdachlosigkeit“ bei Freunden/Bekanntem Unterschlupf finden, aber nicht mehr in ihrem eigentlichen Zuhause sind.
- b) 18 Jugendliche mit Fluchthintergrund wurden in der Einzelfallhilfe beraten. Darüber hinaus werden Ferienprojekte und offene Treffs gut angenommen. Dazu liegen jedoch keine genauen Zahlen vor, da die Besuchs- und Teilnehmerzahlen schwanken.

### 4. Anfragen der Ausschussmitglieder

---

Schriftliche Anfragen liegen keine vor.

Stadtverordneter Krökel erkundigt sich nach dem Sachstand zur Stromversorgung des Jugendzeltplatzes Dreistegen.

Frau Stadtamtsrätin Andres teilt den Ausschussmitgliedern mit, dass die Aufträge für die Tiefbauarbeiten und die Verlegung der Leitung vergeben sind. Bei guter Wetterlage sollen die Arbeiten noch in diesem Jahr fertig gestellt werden.

## **5. Mitteilungen der Verwaltung**

---

### **5.1 Belegung der städtischen Turn- und Sporthallen**

Der Ausschuss nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

### **5.2 Verlagerung Kinderspielplatz „Theißbaumweg“ in Kalterherberg zum Friedhofsweg/„Clara-Viebig-Park“ hier: Sachstand**

Stadtamtsinspektor Prick informiert die Ausschussmitglieder, dass der Kinderspielplatz aufgrund der Kündigung des Grundstückseigentümers des bisherigen Geländes zu verlegen war und gemäß dem Beschluss des Ausschusses vom 05.06.2018 durchgeführt wurde. Der Bauhof hat die Maßnahme, bis auf kleinere Restarbeiten, umgesetzt. Am Theißbaumweg ist der ursprüngliche Zustand des Geländes wieder hergestellt.

Stadtinspektor Prick teilt weiterhin mit, dass auch die in der Sitzung des Sozialausschusses der Stadt Monschau am 05.06.2018 beschlossene Einrichtung eines Kinderspielplatzes in Rohren umgesetzt wurde. Derzeit stehen rd. 19.000 € an finanziellen Mitteln, zum Teil aus Spenden der F. Viktor Rolff-Stiftung und dem Heimatverein Rohren, zur Anschaffung von Spielgeräten für den Spielplatz in Rohren zur Verfügung. Daraufhin wurden Angebote eingeholt und entsprechende Aufträge zur Anschaffung der Spielgeräte erteilt.

Stadtverordneter Händler erkundigt sich, wo genau der Platz des neu eingerichteten Spielplatzes ist. Stadtinspektor Prick beantwortet die Frage.

### **5.3 städt. Gebäude Ringstraße 6 hier: Nutzung ab Dezember 2018**

Stadtamtsrätin Frau Andres informiert die Ausschussmitglieder, dass das stadteigene Gebäude in Mützenich, Ringstraße 6 ab Dezember 2018 zur Unterbringung der Stadt Monschau zugewiesener Flüchtlinge genutzt wird.

Hierzu erfolgen zustimmende Wortmeldungen der Stadtverordneten Kühn und Krökel.

Da jedoch auch weiterhin Zuweisungen von Flüchtlingen zu erwarten sind und somit die Unterbringung der Personen erforderlich ist, bittet Frau Andres die Ausschussmitglieder, soweit ihnen verfügbarer Wohnraum innerhalb des Stadtgebietes bekannt sei oder bekannt werde, dies dem Sozialamt mitzuteilen, da weiterer Wohnraum zur Unterbringung von Flüchtlingen benötigt wird.